

kulturellem Gebiet weiterzuführen. Die gesamte Kulturtätigkeit der Gewerkschaften ist mit sozialistischem Inhalt zu erfüllen. Den Arbeitern ist mehr als bisher auch mit Hilfe der Kulturarbeit die sozialistische Perspektive zu zeigen und die Politik der Partei, der Arbeiter-und-Bauern-Macht und der Gewerkschaften zu erläutern. Betriebliche Kulturhäuser, die dazu geeignet sind, sollen durch die Gewerkschaften mit Hilfe der Nationalen Front des demokratischen Deutschland zu politischen und kulturellen Zentren für die Bevölkerung des Wohngebietes, besonders der Arbeiterfrauen, entwickelt werden.

Um die Kampfkraft der Gewerkschaften zu erhöhen, ihre Verbindung zu den Mitgliedern zu festigen, Bürokratismus zu überwinden, schlägt das Zentralkomitee den Genossen in den Gewerkschaften vor, die zentralen Gewerkschaftsapparate zugunsten der Gewerkschaftsvorstände in den Kreisen einzuschränken. Dadurch werden die politische und organisatorische Kraft der Gewerkschaften im Interesse aller Gewerkschaftsmitglieder und ihre Beteiligung an der Leitung und Lösung der staatlichen und wirtschaftlichen Aufgaben wesentlich verstärkt. Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands hält die Absicht der Genossen des Präsidiums des Bundesvorstandes des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes, den Gewerkschaftsmitgliedern zur Stärkung der Kampfkraft der Gewerkschaften im Sinne erhöhter Verantwortung die Vereinigung mehrerer Gewerkschaften vorzuschlagen, für richtig.

Das Zentralkomitee weist jedoch gleichzeitig darauf hin, daß die Verschmelzung von einigen Gewerkschaften und bestimmte Änderungen in der Struktur nicht automatisch zur Erhöhung der Kampfkraft der Gewerkschaften führen, und verpflichtet alle Parteileitungen, sich besonders darum zu kümmern, daß der politische Inhalt und die Methoden der Arbeit der Gewerkschaften schnell und gründlich verbessert werden. Es darf nicht zugelassen werden, daß durch den Abzug von frei werdenden Funktionären für andere Tätigkeit die Arbeit der Gewerkschaften geschwächt wird. Besonderer Wert ist darauf zu legen, alte, bewährte Gewerkschaftskader in die Gewerkschaftsarbeit verstärkt mit einzu-beziehen.

Mit der Erhöhung der Rolle der Gewerkschaften wächst die Verantwortung der Parteioorganisationen für die Tätigkeit der Gewerkschaften noch mehr. Es gibt noch Parteileitungen, die die große Bedeutung der Tätigkeit der Gewerkschaften unterschätzen, sich selten mit der Arbeit